

**Geschäftsführung**  
**BV Langerfeld-Beyenburg**

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	11.09.2019

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0571/19) am 10.09.2019**

Anwesend sind:

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah (bis einschließlich TOP 15, 20:36 Uhr), Herr Peter Röder,

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünwald, Herr Dr. Frank Stromberg,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

### **von der AfD**

Herr Volker Kämpf,

### **berat. Teilnehmer § 36 GO NRW**

Frau Bettina Lünsmann,

### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer,

### **von den Freien Wählern**

Herr Günter Schnur,

**als Berichterstatter**

Herr Daghighian, Ressort Grünflächen und Forsten  
Herr Lehn, GMW

**von der Presse**

Herr Martin Juhre, WZ

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Joachim van Elsen,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Berger,

**von der FDP**

Herr Marcel Schnürer,

Schriftführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

---

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

---

Die Vertreter des Jugendrates sind entschuldigt. Ein Bericht des Jugendrates ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

### 3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung sowie Antworten

---

#### 3.1 Bauliste - s. TOP 3 der Sitzung vom 25.06.2019 (SI/0570/19)

---

Bei der genannten Fläche handelt es sich um das ehemalige KroSchu-Gelände.

#### 3.2 Breitbandausbau - s. TOP 3 der Sitzung vom 25.06.2019 (SI/0570/19)

---

Zum Stand 05.07.2019 lief noch das Vergabeverfahren. Laut Artikel in der WZ aus 08/2019 muss nun erneut ausgeschrieben werden, da sich kein Anbieter gefunden haben soll.

#### 3.3 Gruben und Kanalbau im Bezirk - s. TOP 17 der Sitzung vom 25.06.2019 , SI/0570/19, VO/0494/19

---

**Herr Frische** verweist hierzu auf die Drucksache VO/0800/19. Es liege ein Bürgerantrag vor, der schon abgelehnt sei.

**Herr Beigeordneter Meyer** verweist auf Tagesordnungspunkt 3.5 der kommenden Sitzung des Hauptausschusses am 18.09.2019. Eine Entscheidung des Gremiums stehe noch nicht fest.

#### 3.4 Förderprogramm "Heimat.Zukunft.NRW" - s. TOP 19 der Sitzung vom 25.06.2019 (SI/0570/19), VO/0497/19

---

### 4 Neugestaltung des Spielplatzes Paul-Gerhardt-Straße

- mdl. Bericht Herr Daghighian  
Vorlage: VO/0818/19

**Herr Daghighian** stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Planung zur Umgestaltung des Spielplatzes vor. Die Präsentation wird nachgereicht und im Ratsinformationssystem abgelegt.

Als Novum auf einem Spielplatz in Wuppertal werde es eine Schienenbahn und eine Boule-Bahn geben. Darüber hinaus werde eine Basketballfläche errichtet, so dass auch größere Kinder und Jugendliche den Spielplatz nutzen können.

Die Bezirksvertretung möchte wissen, was mit den bisherigen und nach Umgestaltung nicht mehr benötigten Sitzbänken geschehe und bittet um Prüfung durch die Verwaltung, ob diese für den Stadtbezirk noch als Sitzgelegenheiten genutzt werden können.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Neugestaltung des Spielplatzes Paul-Gerhardt-Straße wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 280.000 € beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**5** **Neubau eines Schulgebäudes an der Dieckerhoffstr. 6 / Langerfeld**  
**- mdl. Bericht Herr Lehn**  
**Vorlage: VO/0751/19**

**Herr Lehn** berichtet zur Drucksache und geht auf Nachfragen der Bezirksvertretung ein. Er weist zudem auf den mittlerweile engen Zeitkorridor hin, der keine weitere zeitliche Verzögerung zulasse. Vor Baubeginn werde es wie angekündigt eine erneute Informationsveranstaltung für die Anwohner geben.

Die Bezirksvertretung weist wie auch schon in der Sitzung vom 07.05.2019 darauf hin, dass die angegebenen Stellplätze mit 5 + 6 zu wenig seien. **Herr Lehn** entgegnet, nach Vorschriften der Bauordnung seien diese ausreichend. Er wolle das Thema aber nochmals prüfen, sobald Probleme zu verzeichnen seien.

**Herr Hasenclever** regt an, das Gebäudemanagement möge das Umfeld der öffentlichen Gebäude in der Dieckerhoffstr. dahingehend überprüfen, ob ggf. weitere Parkflächen möglich seien. Er bittet auch darum, in ca. drei Monaten über die Parkplatzsituation (Parkplatzbilanz) zu berichten. Er bittet auch um Mitteilung, was eine Erweiterung über mehrere Ebenen für weitere Stellplätze kosten würde. Er empfiehlt zukünftig eine jährliche Übersicht der Bauvorhaben, welche an den Gestaltungsbeirat vermittelt wird.

**Herr Röder** sowie andere Mitglieder der Bezirksvertretung empfinden die Farbgestaltung in grau als abschreckend. Man bittet nochmals um Überarbeitung der Planung.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt die Drucksache wie folgt (ungeändert) zu beschließen und bittet die Verwaltung die Anregungen zur Gestaltung möglichst umzusetzen:

Das Gebäudemanagement wird beauftragt, für die jetzige Hauptschule Wichlinghausen am neuen Standort Dieckerhoffstraße 6 einen Neubau, dessen Fassade sich gestalterisch/ farblich an die Umgebungsbebauung anpasst, mit Kosten in Höhe von ca. 9,5 Mio. Euro zu errichten.

Einstimmigkeit

---

**6** **Aktueller Sachstand zum Schadensereignis Beyeröhde**  
**- mdl. Bericht Herr Beigeordneter Meyer**

**Herr Beigeordneter Meyer** teilt mit, dass das Gutachten zur Untersuchung des geborstenen Wasserrohres in der Straße Beyeröhde kurzfristig öffentlich bekanntgegeben werde. Die Bohrungen seien abgeschlossen und der Boden sowie die Straße verfestigt. Die derzeit von der Stadt Wuppertal getragenen Kosten für Verfüllmaßnahmen betrügen ca. 800.000,- €. Die Fragen nach der Haftung können noch nicht beantwortet werden. Federführend in der Sache sei das Rechtsamt.

**Herr Grünwald** bittet die Verwaltung um Wiederherstellung des Eingangsbereiches zum Spielplatz Beyeröhde/Ehrenberger Straße.

---

**7 Thielestraße - Optimierung der Parksituation**  
**Vorlage: VO/0580/19**

Die Bezirksvertretung moniert, dass die Fachverwaltung sie nicht zum Ortstermin am 06.06.2019 eingeladen habe. Es handele sich um eine bezirkliche Angelegenheit.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt die Drucksache zurückzustellen bis ein Ortstermin mit der Fachverwaltung stattgefunden hat.

Einstimmigkeit

---

**8 Radverkehrskonzept - Umsetzung des Begleitbeschlusses (VO/0612/19) zur Fortschreibung des am 11.07.2019 beschlossenen Radverkehrskonzeptes**  
**Vorlage: VO/0698/19**

**Herr Hasenclever** möchte wissen, wo die genannten Rastplätze entlang der Nordbahntrasse entstehen sollen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise wird zugestimmt und beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**9 Radverkehrskonzept - Handlungsprogramm zur Achse 6**  
**Vorlage: VO/0700/19**

**Herr Grünewald** wünscht nachfolgenden Text in das Protokoll aufzunehmen:

Folgendes ist zum Langerfelder Bereich anzumerken (letzte Seite):  
Die Spurreduzierung kann und sollte man ruhig prüfen (wäre die preiswerteste Lösung); aber man sollte dies auch dem durchaus möglichen Ausbau mit weiterhin 4 (ggf. schmaleren) Autospuren ggü. stellen. Denn in einem Teil könnte der mittlere Grünstreifen m.E. dafür wegfallen, im anderen Abschnitt die Abbiegespuren (u.a. zum Containerbahnhof) reduziert werden oder modifiziert werden, oder gar wegfallen. Da ist ein wenig Kreativität gefragt.  
Dann sollte/muss man aber auf jeden Fall eine bessere Führung des Radverkehrs in Richtung Schwelm an der Kreuzung Clausewitzstraße machen (die ist dort heute „grottenschlecht“ und miserabel).-Das geht auch gut, denn die überdimensionierte Rechtsabbiegespur könnte zudem komplett weg.  
Und auch an der nächsten Kreuzung (Einmündung / Karl-Bammler-Str.) könnte man noch etwas für den Radverkehr optimieren. Da ja dort die – beschilderte – Anbindung zur Nordbahntrasse einmündet.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen und bittet die Verwaltung die Anregungen von Herrn Grünewald zur Kenntnis zu nehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das in Anlage 2 dargestellte Handlungsprogramm sowie die Perspektiven zur zeitlichen Umsetzung der detaillierten Planung von Einzelabschnitten zu Grunde zu legen und in dessen Abhängigkeit Beschlussvorlagen zur Durchführung geeigneter Maßnahmen zu erstellen.

Einstimmigkeit

---

**10 Sanierung der Futtermauern in der Bramdelle (Nordbahntrasse) - Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln zur Schlussabrechnung  
Vorlage: VO/0723/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Im Investitionshaushalt 2019 wird bei der Finanzposition 5.205401.101.016 „Futtermauern Bramdelle“ einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 125.000,- € zugestimmt. Die Gesamtbaukosten werden auf 835.000,- € neu festgesetzt.

Der Mehrbedarf wird durch Minderausgaben bei der Finanzposition 5.200006.100.011 „Brücke Moritzstraße“ gedeckt.

Einstimmigkeit

---

**11 Erarbeitungsverfahren der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) - Siedlungsbereiche - Stellungnahme der Stadt Wuppertal im Rahmen des Verfahrens  
Vorlage: VO/0714/19**

**Frau Eichler-Tausch** spricht sich ausdrücklich gegen die Nennung von ASB-Flächen im Bezirk Beyenburg aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in Anlage 4 dieser Vorlage angeführte Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf wird fristgerecht an die Regionalplanungsbehörde gesendet.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen)

---

**12 Sachstandsbericht zum Konzept Neue Wohnbauflächen für Wuppertal  
Vorlage: VO/0716/19**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**13 Sachstandsbericht zum Innenentwicklungskonzept  
Vorlage: VO/0752/19**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**14 Bericht zum Straßenzustand und Erhaltungsmanagement  
Vorlage: VO/0671/19**

Pläne im Format DINA0 zu den bezirklichen Straßen werden zur Einsicht bei der Geschäftsführung bereitgehalten.

Auf Nachfrage aus der Bezirksvertretung teilt **Herr Beigeordneter Meyer** mit, dass in Beyenburg keine Straße von einer Sperrung wegen eines schlechten baulichen Zustands bedroht sei. Sobald die Stadt Wuppertal ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen müsse, könne die Bezirksvertretung nicht mehr ihr Bestimmungsrecht zur Reihenfolge von Straßenbauarbeiten ausüben.

**Herr Frische** verweist auf die Drucksache VO/0672/19, welche sich ebenfalls mit der Thematik „Erhaltungsmaßnahmen an Straßen im Stadtbezirk“ beschäftigt, und fragt sich, warum diese nur am 05.09.2019 im Ausschuss für Verkehr behandelt worden sei. Warum sei die Bezirksvertretung hierüber nicht informiert worden?

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**15 Sportplatz Grundstraße  
- Baufortschritt**

Die Arbeiten am Sportplatz schreiten stetig voran. Die komplette Anlage wird vor Mitte 2020 in Gänze fertig gestellt sein.

---

**16 Unterhaltungspauschale nach dem GFG - Vorschlag der Bezirksvertretung  
Vorlage: VO/0843/19**

**Herr Hasenclever** erläutert den Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und dem Vertreter Die Linke. Bezüglich eines Trinkwasserbrunnens an der Gesamtschule Langerfeld sei auch in Prüfung, ob dieser über den Verfügungsfonds angeschafft werden könne.

**Frau Eichler-Tausch** stellt den Antrag, über die vorgeschlagenen Maßnahmen einzeln abzustimmen. Sie weist auf die Liste des Ressorts Grünflächen und Forsten mit sanierungsbedürftigen Spielplätzen hin. Sie wünsche sich insbesondere für den Spielplatz Siegelberg eine neue Tischtennisplatte sowie eine Basketballspielfläche.

Die Bezirksvertretung folgt dem Antrag von Frau Eichler-Tausch und wird jeweils einzeln abstimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt wie folgt die Verteilung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG für das Jahr 2019 i.H.v. 55.750,43 €. Über die verbleibenden 5.000,- € wird zeitnah ein Beschluss gefasst.

1. 15.000,- € für Sitzbänke im Stadtbezirk
2. 25.000,- € für drei Trinkwasserbrunnen im Stadtbezirk
3. 7.000,- € für eine Dame-Mühle-Fläche, eine Schachbrett-Spielfläche und eine Boule-Bahn auf dem Spielplatz Leibuschstraße
4. 5.000,- € für die Ausstattung des Sitzungsraumes der Bezirksvertretung
5. 3.750,43 € für den Geschichtskreis Beyenburg für die Beschilderung zu Sehenswürdigkeiten

**1. Abstimmungsergebnis zu den Sitzbänken:**

Einstimmigkeit

**2. Abstimmungsergebnis zu den Brunnen:**

Einstimmigkeit

**3. Abstimmungsergebnis zu der Aufarbeitung des Spielplatzes Leibuschstraße:**

Einstimmigkeit

4. **Abstimmungsergebnis zur Ausstattung des Sitzungsraumes  
Schwelmer Straße 15a:**

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen)

5. **Abstimmungsergebnis zur Förderung des Geschichtsvereins  
Beyenburg:**

Einstimmigkeit

---

**16.1 Unterhaltungspauschale nach dem GFG - Vorschläge  
- Summe 60.750,43 €**

s. TOP 16

---

**17 Freie Mittel aus dem Budget 2019**

**Herr Hasenclever** berichtet über den Diebstahl von Bäumen und Pflanzen aus dem Schulgarten der Fritz-Harkort-Schule in Langerfeld.

**Frau Eichler-Tausch** werde eine Spende für die Ersatzbeschaffung über eine andere Bezirksvertretung prüfen.

---

**17.1 Antrag des TV Beyeröhde auf Sportkleidung**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss an den TV Beyeröhde zur Beschaffung von Sporttrikots i.H.v. 1.000,- €.

Einstimmigkeit

---

**17.2 Antrag des Bürgervereins Langerfeld für die Durchführung des  
Volkstrauertages**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss an den Bürgerverein Langerfeld zur Durchführung des Volkstrauertages i.H.v. 75,- €.

Einstimmigkeit

---

**17.3 Antrag des Kindermuseums Beyeröhde für Renovierungskosten**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.09.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss an das Kindermuseum Beyeröhde zur Renovierung i.H.v. 5.564,- € in insgesamt drei Raten. Die erste Rate zu 2.000,- € soll in 2019 gezahlt werden.

Einstimmigkeit